

Empathie in der Medizin (bei Menschen mit neuronalen Entwicklungsstörungen) (Teil 1)

Peter Martin, Séguin-Klinik – Diakonie Kork, Kehl-Kork, Deutschland

Zusammenfassung

Mit dem nachfolgenden Artikel soll ein Überblick über die Thematik der „Empathie in der Medizin“ (insbesondere der Medizin für Menschen mit neuronalen Entwicklungsstörungen) gegeben werden.

Empathie wird als eine komplexe, aus mehreren Elementen zusammengesetzte bzw. aus mehreren miteinander verwobenen Strängen aufgebaute Fähigkeit verstanden und ist für das soziale Zusammenleben der Menschen essenziell wichtig.

Insbesondere im Bereich der Medizin ist das in vielerlei Hinsicht der Fall. Entscheidend wichtige Gedanken, die uns das vielschichtige Phänomen der Empathie verstehen lassen, wurden und werden in der Philosophie entwickelt. Die Neurowissenschaften, insbesondere experimentelle Untersuchungen mit der cerebralen

funktionellen Kernspintomografie (fMRT), haben es ermöglicht, die philosophischen und neuropsychologischen Konzepte zur Empathie zu validieren und Vergleiche zwischen Personen und Personengruppen hinsichtlich unterschiedlicher Aktivierungen definierter Gehirnregionen bei Empathie erfordernden Aufgaben anzustellen. So können auch die neurophysiologischen Korrelate und Besonderheiten von Empathiefunktionen, die von der Norm abweichen, bei definierten neuropsychiatrischen Störungen/neuronalen Entwicklungsstörungen wie Störungen des autistischen Spektrums (ASD), Epilepsien und Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) präziser charakterisiert und definiert werden.

Schlüsselwörter:

Empathie, Theory of Mind (ToM), "gemeinsame" Gehirnetzwerke der Empathie, neuronale Entwicklungsstörungen, hypothetisches genetisches neuronales Entwicklungskontinuum

Empathy in medicine (in persons with neurodevelopmental disorders) (Part 1)

Peter Martin, Séguin-Klinik – Diakonie Kork, Kehl-Kork, Deutschland

Summary

This article is intended to provide an overview of the topic of "empathy in medicine" (especially medicine for people with neurodevelopmental disorders).

Empathy is understood as a complex ability, composed of several elements or built up of several interwoven strands. It has essential importance for the social coexistence of human beings.

Especially in the field of medicine, this is the case in many ways. Crucially important ideas that allow us to understand the multi-layered phenomenon of empathy were and are being developed in philosophy. Neuroscience, in particular experimental studies with cerebral functional magnetic resonance imaging (fMRI), has